Holder-Egger verhindert sind, an den diesmaligen Sitzungen teilzunehmen.

2. Der Vorsitzende berichtet über den Abschluß der neuen Verlagsverträge mit der Hahnschen und Weidmannschen Buchhandlung, die in der Sitzung vom 22. April zur Einsicht ausliegen werden.

3. Der Vorsitzende hat im Reichsamt des Innern Verhandlungen gepflogen in Übermittlung des Wunsches der Zentralkommission, daß den ältesten Mitarbeitern Schwalm und Wibel der Professortitel verliehen werden möge. Das Reichsamt des Innern konnte mit dieser Ernennung nicht selbst vorgehen, sondern nur der Regierung von Elsaß-Lothringen und der Stadt Hamburg eine dahin gehende Anregung geben. An Wibel ist die Verleihung mittlerweile erfolgt, während sie bei Schwalm noch aussteht.

4. In Anknüpfung an die unter § 25 des vorjährigen Sitzungsprotokolls gebuchte Anregung wird beschlossen, eine endgültige Regelung dieser Frage auf das nächste Jahr auszusetzen. Sollten im Laufe dieses Jahres neue Aufträge für die Scriptorum rerum Germanicarum an ständige Mitarbeiter gegeben werden, so sind die Bearbeiter auf die bevorstehende Neuregelung der Honorarfrage zu verweisen.

5. Ein Antrag auf Zuwahl eines Mitgliedes in die Zentralkommission wird nicht gestellt.

6. Der Vorsitzende berichtet über den Rechnungsabschluß. Es wurden in allen Abteilungen Ersparnisse